A2 Rodung und Autobahn-Ausbau sofort stoppen - Danni bleibt!

Antragsteller*in:	Franziska Tell (KV Bremen-Nordost)
Tagesordnungspunkt:	8. Anträge

Antragstext

Die Versammlung möge beschließen:

Wir kritisieren aufs Schärfste die aktuelle Entwicklung im Dannenröder Forst. Wir fordern eine sofortige Beendigung des Polizeieinsatzes vor Ort und einen sofortigen Rodungsstopp.

Einen wertvollen, intakten Wald zu roden, um darauf eine Autobahn zu bauen, kann im Jahr 2020 niemand mehr akzeptieren. Wir unterstützen die Proteste zum Schutz des Dannenröder Waldes. Der “Danni” ist neben seinem hohen ökologischen Wert auch ein Wasserspeicher für die umliegenden Gebiete. Diese Wasserspeicher müssen geschützt werden, damit die umliegenden Gebiete nicht unter Wasserknappheit leiden.

Die Verträge zur A49 müssen gekündigt werden. Verantwortlich für dieses Projekt ist der Bundesverkehrsminister. Er muss diese Verantwortung jetzt übernehmen und den Bau der A49 sowie die Rodung stoppen.

Die Klimakrise lässt es nicht zu, einfach weiterzumachen wie bisher. Die Zeit der Autobahnen ist vorbei. Darum solidarisieren wir uns mit den Aktivist*innen vor Ort. Die Rodung das Dannenröder Forsts muss sofort gestoppt und der Bau der A49 beendet werden: Danni bleibt!

Unterstützer*innen

Stina (GJ/KV MöV); Lena Kramer (KV Bremen-Nordost); Simon Malte Metzger (KV Bremen LdW); Leon Vormschlag (KV Bremen-Nord); Till Schierer (KV Bremerhaven); Martin Ohrndorf (KV Bremen-Nordost); Jonas Laur (KV Bremen LdW); Sebastian Illigens (KV Bremen-Mitte); Charlotte Grupp (KV Bremen LdW)